

## VEITSHÖCHHEIM HILFT



Das Veitshöchheimer NaturFreundeHaus erweist sich im Mai 2017 als ein idealer Ort für Integration beim Fest des Helferkreises mit über 50 Flüchtlingen.



Zu ihrem traditionellen Ostereiersuchen im Garten des Naturfreundehauses laden die Naturfreunde erstmals auch in Veitshöchheim ansässige Flüchtlingsfamilien ein. Unter den 32 anwesenden Kindern sind die Hälfte welche, die ihm Vorjahr vor allem aus Syrien in die Notunterkunft der Kaserne gelandet waren. Zusammen mit den Helferkreisen "Veitshöchheim hilft" unter der Leitung von Dr. Martina Edelmann und der

"Nachbarschaftshilfe" unter der Leitung von Andrea Huber arrangieren die Naturfreunde einen Tag der Begegnung mit geflüchteten Familien und Singles aus Veitshöchheim und Umgebung, um in lockerer Atmosphäre miteinander reden, etwas feiern, essen, grillen, spielen und die Natur erleben zu können.

Unter den Gästen sind so über 50 Geflüchtete, die von den NaturFreunden wie im Haus üblich mit Kaffee und Kuchen sowie einer Brotzeit bewirtet werden.

Ein Stück weit Normalität ist so bei den in Veitshöchheim sesshaft gewordenen Flüchtlingen aus Syrien eingekehrt. Sie in das Ortsleben zu integrieren ist einer der Schwerpunkte, die der Arbeitskreis "Veitshöchheim hilft" jetzt auf seiner Agenda hat.



So nehmen Einheimische, wie im Bild Bernhard von der Goltz (links) und Horst Biemann (3. v.), die Flüchtlinge zu allen möglichen Veranstaltungen mit, so auch zum Sommerkonzert des Gymnasiums Veitshöchheim am 6. Juli.

150 Personen umfasste der Helferkreis "Veitshöchheim hilft", um die im September 2015 in Balthasar-Neumann eingerichtete Notunterkunft für Flüchtlinge zu betreuen.



Doch auch nach Schließung der Notunterkunft durch die Regierung von Unterfranken im Oktober 2016 sind immer noch 50 Helfer unter der Federführung der gemeindlichen Kulturreferentin Dr. Martina Edelmann (rechts) ehrenamtlich aktiv - im Bild mit Elisabeth Landfried (links).

Die Aktivitäten haben nun mehr und mehr das Miteinander, nicht mehr nur das Füreinander im Blick. Gefordert sind viele Arbeitskreismitglieder nahezu täglich als Pate bei der persönlichen Betreuung von Flüchtlingen. Es gilt für die Helfer, sie bei Arztbesuchen, beim Gang zum Rechtsanwalt, zu Behörden und zur Bank zu begleiten und sie zu unterstützen. Bei denen, die schon ein vorübergehendes Bleiberecht haben, gilt es, ihnen ein Stück Normalität und Entspannung zu bringen, ihnen das Leben und die Bräuche hier im Ort verständlich zu machen, damit sie sich schneller einleben und sie sich in das Ortsleben integrieren.

Auch präsentiert sich "Veitshöchheim hilft" bei Veranstaltungen im Ort aktiv, so mit "Süßes und Saures aus dem Orient" beim Pfarrfest der Kuratie, beim Sommerkonzert am 6. August im Synagogenhof, am 15. August beim Altortflohmarkt, am 10. September beim SPD-Familienfest, am 22. Oktober beim Familienfest der Kuratie und auch beim Ehrentag des Alters.

Nicht mehr gebraucht werden Kleiderspenden. Auch sind die bisher vermittelten Wohnungen soweit ausgestattet. Gleichwohl werden noch Spenden für verschiedene Aktivitäten benötigt.

## NACHBARSCHAFTSHILFE

Seit 2008 gibt es das bürgerschaftliche Engagement der Nachbarschaftshilfe in Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Vielen Menschen aus Veitshöchheim konnten seitdem bei kleineren und größeren Notlagen Hilfe, Unterstützung und Beratung angeboten werden.

Darüber hinaus veranstaltet die Nachbarschaftshilfe gemeinsam mit dem Frauenbund und der Sozialstation Infoveranstaltungen zu bestimmten Themen im sozialen Bereich.

Beim Helfertreffen im November 2017 stehen aber nicht nur Tätigkeitsberichte im Vordergrund, sondern vielmehr auch der Austausch im gemütlichen Rahmen bei Kaffee und Kuchen.

Neben Andrea Huber (Frauenbund, Pfarrgemeinderätin) sind im kleinen Organisationsteam der Nachbarschaftshilfe offizielle Ansprechpartner Ute Schnapp (Gemeinderätin), Klaus Rostek und das Bürgerbüro der Gemeinde.

Über 30 engagierte und hilfsbereite Menschen in Veitshöchheim können bei kleineren und größeren Notlagen Hilfe, Unterstützung und Beratung anbieten:

Kernaufgabe der Nachbarschaftshilfe ist die Alltagshilfe bei kleineren und größeren Notlagen zu koordinieren. Über einen E-Mail-Verteiler kann sie jederzeit die zur Verfügung stehenden ehrenamtlichen Helfer erreichen und so schnell am Ball sein, wenn Hilfe benötigt wird. Es gibt daneben zahlreiche feste Angebote und Projekte:

- Fahrten zu den Ärzten
- Besuchsdienst im Seniorenheim St. Hedwig
- Regelmäßige Treffen der Helfer
- Im November geselliger Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und Programm für die ehrenamtlichen Helfer
- Mehrmals jährlich Informationsveranstaltungen

**Anlaufstelle:** Philipp Meister, Bürgerbüro, Telefon 0931/9802-724.

SENIORENARBEIT

Recht kurzweilig und unterhaltsam ist der **Seniorenachmittag** Mitte Oktober, zu dem Bürgermeister Jürgen Götz die ältere Generation in die Mainfrankensäle einlädt.



Als Zeichen der Wertschätzung der älteren Generation servieren der Bürgermeister, Gemeindebedienstete und Gemeinderatsmitglieder gratis Kaffee, Kuchen und Getränke.



Die gemeindliche Kulturreferentin Karen Heußner moderiert ein abwechslungsreiches Programm mit Blasmusik (Musikverein), Gesang (Männersänger MGv), Trompeter und die Folkband der SMSV. Heußner ist es ein Anliegen, die Gäste im Saal nicht nur zu "berieseln", sondern sie auch aktiv zu beteiligen. Dies gelingt

ihr vortrefflich mit Hans Rosendahls Dalli-Klick-Rate-Spiel, ein Bilderverdeckspiel mit 15 Veitshöchheimer alten und neuen Motiven..



Tradition hat in der Faschingszeit seit 14 Jahren das Fischessen des **Senioren-Arbeitskreises** im Vereinsraum des Feuerwehrhauses. So kann an der Altweiberfastnacht **AK-Leiterin Ursula Heidinger** über 60 Senioren begrüßen. Für Stimmung sorgt musikalisch Alleinunterhalter Heinz Köpflin.

Unermüdliche Triebfeder ist die 75jährige Heidinger vor allem in ihrer Funktion als Seniorenreferentin des Gemeinderates. Seit der Gründung vor über 20 Jahren ist sie Leiterin und „gute Seele“ des Veitshöchheimer Seniorenbeirates. Sie beeinflusst in dieser Funktion auch wesentlich den Arbeitskreis Senioren, der monatlich Veranstaltungen wie neben Fischessen auch Wildessen, Grill- und Kaffeenachmittage, Schifffahrten für bis zu 100 Senioren, Tagesausflüge, Mehrtagesreisen, seit über 15 Jahren auch wöchentliche Einkaufsfahrten für Senioren durchführt und seit vielen Jahren auch wöchentliche Wanderungen organisiert.

Nicht nur in der Seniorenarbeit sondern auch als Gründerin und langjährige Vorsitzende des Verkehrs- und Gewerbevereins hatte sie früher bei der Organisation des legendären Altortfestes und bei der von ihr vor 24 Jahren ins Leben gerufenen Altortweihnacht gegläntzt. Auch den seit 1992 stattfindenden in der Bevölkerung sehr beliebten Freitagsmarkt an den Mainfrankensälen kann sie auf ihre Fahne schreiben.



"Wir sind die Girls vom **Frauenbund** mit viel Sexappeal" singen nach der DJ Ötzi-Melodie "Anton aus Tirol" die schon etwas betagten Damen des Katholischen Frauenbundes von Sankt Vitus Veitshöchheim und bringen, die "Hände zum Himmel" reckend, eine tolle Stimmung und Mordsgaudi in das örtliche **Caritasaltenheim Sankt Hedwig**, sehr zur Freude von Leiterin Barbara Bender. Mit selbst gedichteten Liedern und trefflichen Büttensreden, mitunter auch mit "schlüpfrigen" und "Gacke"-Inhalten nehmen die närrischen Damen kein Blatt vor den Mund. Wie schon seit vielen Jahren erfreut der Frauenbund so in der närrischen Zeit an die 80 Altenheimbewohner im Beisein vieler Angehöriger bei der Kaffeetafel nicht nur mit leckerem, selbst gebackenem Kuchen.



Gemütlichkeit ist Trumpf beim **Frühlingsfest der Sozialstation** im Gemeinderaum der Christuskirche bei hausgebackenen Kuchen und Torten, Kaffee und Tee.